



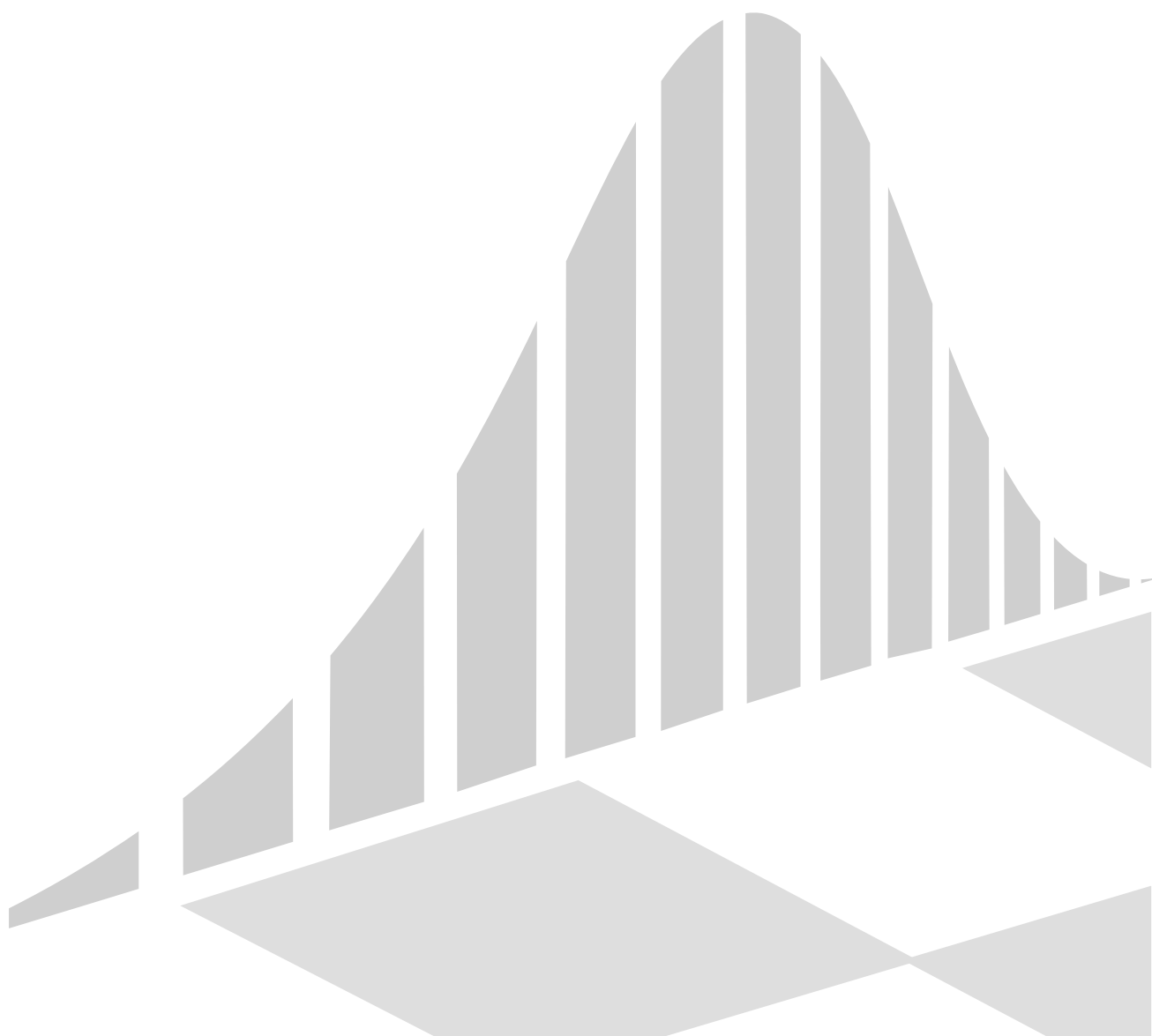
Kennziffer
011j
2004

Statistische Berichte

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern

Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen
Privater Haushalte 2004

Herausgegeben im
August 2005
Bestellnummer:
011003 200400
Einzelpreis:
5,10 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

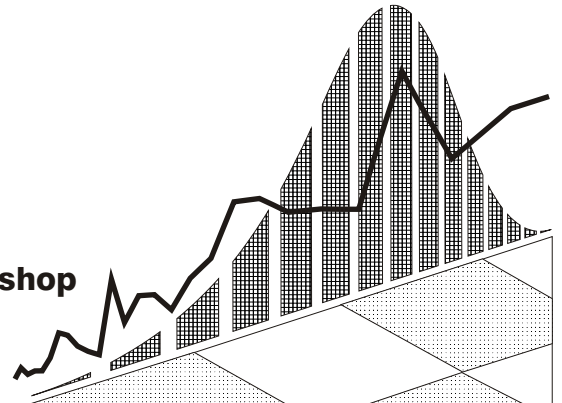
- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie
im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ± | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	3
Schaubild: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004	5
Tabellen	
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach der Haushaltsgröße	6
2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	8
3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	10
3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers	12
3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem Haushaltstyp	14

Vorbemerkungen

Bei den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) handelt es sich um eine jährliche Befragung privater Haushalte. Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Dabei werden nach § 2 dieses Gesetzes die Haushalte zu ihren Einnahmen und Ausgaben, ihren Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. In die Erhebung sind nur Haushalte einbezogen, die sich aufgrund der Werbemaßnahmen der Statistischen Ämter bereit erklärt haben, die benötigten Angaben freiwillig zu machen.

Die LWR werden seit 1999 in einer neu konzipierten Form durchgeführt. Während sie bis 1998 für drei definitorisch eng abgegrenzte Haushaltstypen durchgeführt wurden, sind ab 1999 im Zuge der Harmonisierung der Wirtschaftsrechnungen, zu denen auch die fünfjährigen Einkommens- und Verbrauchsstichproben gehören, nunmehr mit Ausnahme der Haushalte von Selbständigen und Landwirten alle anderen privaten Haushalte einbezogen. Dabei wurde der Stichprobenumfang von bundesweit 2 000 Haushalten, die für alle zwölf Monate eines Jahres Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch anschieben, auf 6 000 Haushalte erhöht. In Bayern beträgt das Erhebungssoll 720 Haushalte. Die einbezogenen Haushalte führen nun allerdings nur noch vier Monate ein Haushaltsbuch, nämlich eines je Quartal.

Die LWR sind als Quotenstichprobe angelegt. Als Quotierungsmerkmale wurden Bundesland, Haushaltstyp (siehe Begriffserläuterungen), Erwerbstätigkeit und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse verwendet. Datenbasis für die Quotierung wie für die Hochrechnung ist der Mikrozensus.

In ihrer neu konzipierten Form untergliedern sich die LWR in zwei selbständige Erhebungsteile. Zu Beginn eines jeden Erhebungsjahres füllen die Haushalte das Heft „**Allgemeine Angaben**“ aus. Jeweils ein Drittel der teilnehmenden Haushalte führt im ersten, zweiten oder dritten Monat eines Quartals ein **Haushaltsbuch**, in dem alle Einnahmen und Ausgaben festgehalten werden sollen.

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse zum Ausstattungsgrad und –bestand mit langlebigen Gebrauchsgütern der Haushalte, die den Teil „Allgemeine Angaben“ beantwortet haben. Stichtag war der 1. Januar 2004. Bei der Erhebung 2004 wurde den teilnehmenden Haushalten auch in Bayern erstmalig die Möglichkeit geboten, die „Allgemeinen Angaben“ online per Internet zu machen. Von den Haushalten mit Internetanschluss bzw. –zugang nutzten fast 26 Prozent die Gelegenheit, ihre Daten in elektronischer Form zu übermitteln.

Seit 2002 wird im Rahmen der „Allgemeinen Angaben“ die Ausstattung privater Haushalte mit einer Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfragt, deren Beliebtheit stark zugenommen hatte. Dabei handelt es sich vor allem um Güter aus dem Bereich des Empfangs, der Aufnahme und Wiedergabe von Bild und Ton (u.a. DVD-Player, CD-Player und –Recorder, Minidisc-Player/Recorder) sowie um Freizeit- und Sportgeräte. Ab 2004 wurde die Ausstattung mit Fotoapparaten mit einbezogen, um Aufschlüsse über die Verbreitung von Digitalkameras zu bekommen. Zum Ausgleich dafür konnte bei den teilnehmenden Haushalten auf Fragen zur Ausstattung mit einigen klassischen Gebrauchsgütern verzichtet werden. Aufgrund technischer Veralterung (Radiorecorder/Stereorundfunkgeräte) und/oder aufgrund der in Privathaushalten erreichten Vollausrüstung (Fernsehgerät, Telefon stationär, Kühlschrank, Waschmaschine) hat das Interesse an diesen Gütern abgenommen.

Die vorliegenden Ergebnisse der befragten Haushalte wurden auf die jeweilige Grundgesamtheit (in Bayern knapp 5 Millionen Haushalte ohne Haushalte von Landwirten und anderen Selbständigen) hochgerechnet. Die Hochrechnung wird nach dem „Prinzip des minimalen Informationsverlustes“ im Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Aufgrund des kleinen Stichprobenumfangs sind die Ergebnisse auch in einem relativ großen

Bundesland wie Bayern mit teilweise erheblichen Unsicherheiten behaftet. Landesergebnisse werden daher im Vergleich zu Bundesergebnissen weniger stark untergliedert. In der Ergebnisdarstellung werden Angaben geklammert, deren Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahl (25 bis unter 100 Haushalte) relativ unsicher ist. Hier ist mit relativen Standardfehlern zwischen 10 und 25 Prozent zu rechnen. Bei geringeren Besetzungszahlen (weniger als 25 Haushalte) und damit noch höheren Standardfehlern wird darauf verzichtet, einen Zahlenwert anzugeben.

Begriffserläuterungen

Ausstattungsgrad/Ausstattungsbestand

Der **Ausstattungsgrad** ist das statistische Maß dafür, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gut besitzen. Zur Berechnung wird die Anzahl der Haushalte, die ein entsprechendes Gebrauchsgut besitzen, auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte bezogen ($\times 100$). Ein Ausstattungsgrad beispielsweise von rund 72 Prozent bei Mobiltelefonen (Autotelefon, Handy) bedeutet, dass 72 von 100 Haushalten mindestens ein Mobiltelefon hatten.

Der **Ausstattungsbestand** ist das statistische Maß dafür, wie viele Güter in 100 Haushalten vorhanden sind. Rechnerisch ergibt sich der Ausstattungsbestand durch die Anzahl des in den Haushalten vorhandenen jeweiligen Gebrauchsgutes bezogen auf die Zahl der hochgerechneten Haushalte $\times 100$. Ein Ausstattungsbestand von 113 Mobiltelefonen bedeutet, dass auf 100 Haushalte 113 solcher Geräte kommen, also einige Haushalte mehr als ein Mobiltelefon besitzen. Bei einer Mehrfachausstattung ist der Ausstattungsbestand immer größer als der Ausstattungsgrad.

Haupteinkommensbezieher(in)

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. einer Haupteinkommensbezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher(in) gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt

Ein Haushalt besteht aus einer Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl hinsichtlich ihres Einkommens als auch ihres Verbrauchs zusammengehören. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u. a. die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung sind Haushalte mit hohem monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr) nicht einbezogen. Ferner sind Haushalte von Landwirten und anderen Selbständigen bei den LWR ausgeschlossen. Bei den LWR werden ausschließlich Haushalte am Ort der Hauptwohnung erfasst. Dies führt dazu, dass die Zahl der hochgerechneten Haushalte der LWR generell niedriger liegt als die aus dem Mikrozensus, bei dem alle Wohnsitze erfasst werden.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen basiert auf der Einkommensselbststufung der Haushalte. Das monatliche Nettoeinkommen einer Person ist der Betrag, der sich als Summe aller im Laufe des Vorjahres erzielten Einkünfte, zuzüglich Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld oder weiterer Sonderzahlungen, Einkünften aus Vermietung, Verpachtung, Vermögen und öffentlichen Zahlungen wie

z.B. Renten und Pensionen (Bruttoeinkommen) ergibt, abzüglich Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung. Dividiert man dieses Nettoeinkommen durch 12, ergibt sich das monatliche Nettoeinkommen einer Person. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder.

Haushaltstyp

Da die Haushaltsgröße nicht allein ausschlaggebend für das Einkommen und die Verbrauchsgewohnheiten ist, werden die Ergebnisse auch für verschiedene Haushaltstypen dargestellt. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

- Alleinlebende
- Alleinerziehende(r) mit Kind(ern) unter 18 Jahren
- (Ehe-)Paare ohne Kind und mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren.

Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur die Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „Sonstige Haushalte“ zugeordnet, die in der Gesamtzahl der Haushalte enthalten ist. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher oder deren (Ehe-)Partner bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartner. Bei der Auswertung sind die Lebensgemeinschaften und Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt.

Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers(in)

Die soziale Stellung richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einnahmen fließt (Unterhaltskonzept). Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung ist die Person maßgeblich, die den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beiträgt.

Beamte/Beamtinnen

Beamte/Beamtinnen (auch in Altersteilzeit) des Bundes (auch Berufs-, Zeitsoldaten bzw. -soldatinnen, Beamte/Beamtinnen des Bundesgrenzschutzes, Wehrdienstleistende), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter(innen) und Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter(innen), Geistliche und Beam-

te/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher(innen) anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren/Direktorinnen) ferner so genannte Versicherungs- und Betriebsbeamte und -beamtinnen, Bankbeamte/-beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis - z. B. bei der Bundesbank - stehen).

Arbeiter(innen)

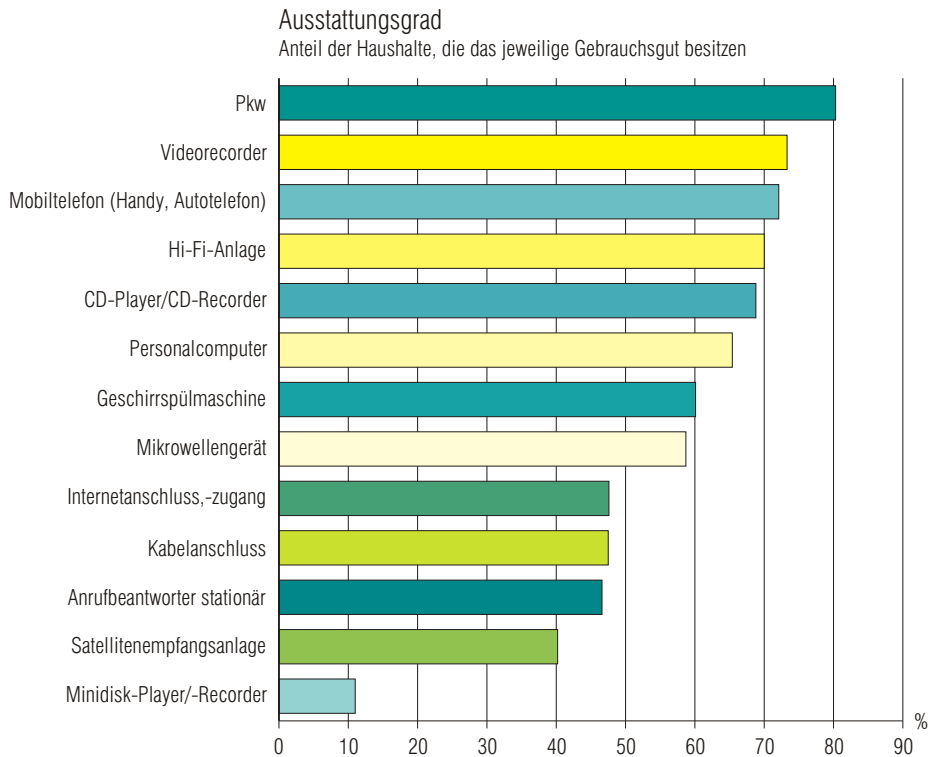
Alle Lohnempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter(innen).

Nichterwerbstätige

Alle Bezieher(innen) von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger(innen), Altenteiler(innen), nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (einschließlich Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, Arbeitslose ferner Studenten / Studentinnen, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbeziehern/-bezieherinnen, die sich in Elternzeit (Erziehungsurlaub) befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und deren Arbeitsvertrag weiter besteht, gilt die soziale Stellung vor Antritt der Elternzeit. Ansonsten sind diese den „Nichterwerbstätigen“ zuzuordnen.

Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004



1. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach der Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)			
			1	2	3	4 oder mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	717	176	274	113	154
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	4 977	1 776	1 694	681	826

Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge						
3	Personenkraftwagen	80,3	56,7	89,9	95,2	99,2
4	fabrikneu gekauft	35,0	(25,9)	41,0	(39,3)	(38,8)
5	gebraucht gekauft	52,2	(29,4)	55,6	(73,7)	76,4
6	Kraftrad	13,1	/	(13,0)	/	(24,8)
7	Fahrrad	84,8	70,2	88,8	94,6	100,0
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
8	DVD-Player/Recorder	33,4	(19,1)	(29,0)	(60,9)	(50,7)
9	Videorecorder	73,3	57,2	80,2	(82,6)	85,9
10	Camcorder (Videokamera)	19,9	/	(21,8)	(27,1)	(33,0)
11	Hi-Fi-Anlage	70,0	58,2	67,4	(84,8)	88,6
12	Satellitenempfangsanlage	40,2	(25,7)	41,0	(52,8)	(59,5)
13	Kabelanschluss	47,5	(52,3)	52,2	(33,7)	(38,6)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	68,8	58,4	68,7	(75,8)	85,5
15	Minidisc-Player/Recorder	11,0	/	(9,2)	/	(25,1)
PC und Nachrichtenübermittlung						
16	Personalcomputer	65,4	(43,5)	66,7	82,9	95,5
17	PC stationär	57,5	(31,5)	59,4	(77,0)	93,5
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	15,5	(14,4)	(13,8)	(22,7)	(15,6)
19	Internetanschluss, -zugang	47,6	(26,2)	43,0	(76,2)	79,3
20	ISDN-Anschluss	22,2	/	(20,6)	(31,1)	(46,2)
21	Telefon	99,0	99,9	98,6	96,6	99,7
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	95,0	92,1	96,1	93,8	99,7
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	72,1	53,6	74,8	89,0	92,4
24	Anrufbeantworter stationär	46,6	(44,1)	45,6	(56,0)	(46,1)
25	Telefaxgerät stationär	18,2	(8,7)	(21,5)	(26,8)	(25,0)
Elektrische Haushaltsgeräte						
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	74,0	55,1	83,2	(79,6)	90,9
27	Geschirrspülmaschine	60,1	(38,2)	63,6	(74,4)	88,0
28	Mikrowellengerät	58,7	(47,3)	60,1	(68,8)	72,2
29	Wäschetrockner	40,7	(27,9)	45,8	(36,5)	(61,5)
Sonstige Geräte						
30	Sportgeräte (Hometrainer)	31,6	(20,5)	(33,7)	(40,4)	(44,0)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

Noch: **1. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach der Haushaltsgröße**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)			
			1	2	3	4 oder mehr
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	717	176	274	113	154
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	4 977	1 776	1 694	681	826
Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte						
Fahrzeuge						
3	Personenkraftwagen	108,2	57,3	114,6	146,4	172,8
4	fabrikneu gekauft	39,5	(25,9)	45,3	(50,9)	(47,7)
5	gebraucht gekauft	66,1	(30,0)	66,6	(94,9)	118,9
6	Kraftrad	15,3	/	(14,7)	/	(30,2)
7	Fahrrad	209,8	95,5	199,4	265,3	431,1
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
8	DVD-Player/Recorder	45,7	(24,2)	(41,4)	(77,1)	(74,9)
9	Videorecorder	87,2	65,8	93,2	(98,7)	111,8
10	Camcorder (Videokamera)	21,5	/	(24,4)	(29,7)	(34,2)
11	Hi-Fi-Anlage	96,9	63,8	87,1	(125,8)	164,6
12	Satellitenempfangsanlage	41,1	(25,7)	42,2	(53,9)	(61,7)
13	Kabelanschluss	47,7	(52,4)	52,6	(33,7)	(39,4)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	106,7	67,0	96,4	(129,2)	194,7
15	Minidisc-Player/Recorder	14,6	/	(11,2)	/	(38,8)
PC und Nachrichtenübermittlung						
16	Personalcomputer	91,4	(50,1)	85,2	129,2	161,5
17	PC stationär	74,3	(35,2)	69,7	(104,7)	142,7
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	17,1	(14,9)	(15,5)	(24,6)	(18,8)
19	Internetanschluss, -zugang	49,9	(26,2)	44,8	(81,4)	85,7
20	ISDN-Anschluss	22,3	/	(20,6)	(31,1)	(46,6)
21	Telefon	211,1	149,1	205,1	267,2	310,4
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	97,8	92,5	97,1	100,8	108,3
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	113,2	56,5	108,0	166,3	202,0
24	Anrufbeantworter stationär	47,3	(44,1)	46,2	(56,6)	(49,0)
25	Telefaxgerät stationär	18,2	(8,7)	(21,5)	(26,8)	(25,0)
Elektrische Haushaltsgeräte						
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	88,2	56,1	100,4	(104,4)	118,6
27	Geschirrspülmaschine	60,9	(38,2)	64,2	(75,3)	91,0
28	Mikrowellengerät	60,1	(47,3)	61,8	(69,5)	76,3
29	Wäschetrockner	40,8	(27,9)	45,8	(36,5)	(62,1)
Sonstige Geräte						
30	Sportgeräte (Hometrainer)	34,9	(22,2)	(35,6)	(44,7)	(52,7)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

2. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Höhe von ... Euro			
		unter 1 700	1 700	2 600	3 600 oder mehr
			bis unter		
		2 600	3 600		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	159	188	194	176
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 026	1 493	843	614
Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte					
Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen	59,6	91,3	97,1	98,9
4	fabrikneu gekauft	(24,1)	(33,0)	(48,6)	57,2
5	gebraucht gekauft	(36,0)	63,2	63,2	63,7
6	Kraftrad	/	(22,7)	(21,8)	(19,0)
7	Fahrrad	73,5	88,3	95,6	99,1
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton					
8	DVD-Player/Recorder	(19,4)	(37,3)	(48,2)	(50,0)
9	Videorecorder	62,4	76,7	83,6	86,6
10	Camcorder (Videokamera)	/	(22,7)	(27,9)	(25,6)
11	Hi-Fi-Anlage	(55,9)	73,8	84,3	87,8
12	Satellitenempfangsanlage	(35,3)	(38,2)	(44,7)	(55,3)
13	Kabelanschluss	(47,8)	(49,1)	(46,7)	(43,2)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	(56,0)	71,1	79,0	91,4
15	Minidisc-Player/Recorder	/	/	(16,1)	(23,1)
PC und Nachrichtenübermittlung					
16	Personalcomputer	(43,5)	73,2	85,1	91,8
17	PC stationär	(33,6)	64,7	81,0	86,8
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	/	(17,1)	(13,6)	(28,2)
19	Internetanschluss, -zugang	(25,1)	(50,7)	70,4	82,7
20	ISDN-Anschluss	/	(19,6)	(38,7)	(55,8)
21	Telefon	98,5	98,9	99,8	99,6
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	91,9	95,9	98,3	98,5
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	(54,3)	79,2	89,9	89,4
24	Anrufbeantworter stationär	(36,9)	51,3	(49,7)	62,9
25	Telefaxgerät stationär	/	(20,9)	(22,2)	(42,9)
Elektrische Haushaltsgeräte					
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	58,1	78,9	88,2	94,6
27	Geschirrspülmaschine	(39,5)	63,9	80,7	90,1
28	Mikrowellengerät	(47,6)	63,0	66,4	74,7
29	Wäschetrockner	(31,5)	(39,2)	53,6	(57,2)
Sonstige Geräte					
30	Sportgeräte (Hometrainer)	(26,1)	(28,0)	(42,2)	(43,7)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

Noch: **2. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Höhe von ... Euro			
		unter 1 700	1 700	2 600	3 600 oder mehr
			bis unter		
		2 600	3 600		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	159	188	194	176
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 026	1 493	843	614

Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen	61,8	115,2	150,2	186,2
4	fabrikneu gekauft	(24,4)	(34,1)	(56,3)	79,4
5	gebraucht gekauft	(37,1)	79,1	90,6	96,3
6	Kraftrad	/	(24,4)	(28,9)	(22,9)
7	Fahrrad	118,5	223,3	302,0	351,4
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton					
8	DVD-Player/Recorder	(27,2)	(45,4)	(65,7)	(80,2)
9	Videorecorder	67,2	93,4	103,0	116,6
10	Camcorder (Videokamera)	/	(23,7)	(31,7)	(30,0)
11	Hi-Fi-Anlage	(59,3)	105,4	129,8	155,3
12	Satellitenempfangsanlage	(35,5)	(38,9)	(45,7)	(58,7)
13	Kabelanschluss	(47,8)	(49,1)	(47,4)	(44,6)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	(64,4)	106,3	154,2	182,2
15	Minidisc-Player/Recorder	/	/	(23,7)	(32,6)
PC und Nachrichtenübermittlung					
16	Personalcomputer	(48,2)	91,1	131,3	179,9
17	PC stationär	(36,6)	73,4	116,3	143,4
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	/	(17,7)	(15,0)	(36,4)
19	Internetanschluss, -zugang	(25,1)	(53,0)	74,1	91,0
20	ISDN-Anschluss	/	(19,6)	(38,7)	(56,3)
21	Telefon	156,6	220,0	273,2	283,8
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	91,9	102,8	99,3	103,5
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	(64,7)	117,2	173,9	180,2
24	Anrufbeantworter stationär	(36,9)	51,3	(52,0)	65,8
25	Telefaxgerät stationär	/	(20,9)	(22,2)	(42,9)
Elektrische Haushaltsgeräte					
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	60,5	95,5	112,3	128,4
27	Geschirrspülmaschine	(39,5)	64,3	83,5	91,9
28	Mikrowellengerät	(47,6)	64,2	68,5	79,8
29	Wäschetrockner	(31,5)	(39,2)	54,2	(57,2)
Sonstige Geräte					
30	Sportgeräte (Hometrainer)	(26,8)	(31,1)	(47,2)	(54,0)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Arbeitnehmer	darunter		Nicht-erwerbstätige ²⁾	darunter Rentner und Pensionäre
			Beamte	Angestellte		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	465	102	288	252	214
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 913	260	1 601	2 064	1 625
Ausstattungsgrad³⁾ je 100 Haushalte						
Fahrzeuge						
3	Personenkraftwagen	91,4	(89,2)	89,3	64,6	65,9
4	fabrikneu gekauft	35,2	(42,3)	34,1	34,7	38,8
5	gebraucht gekauft	66,1	(61,2)	61,9	(32,6)	(30,3)
6	Kraftrad	(19,2)	/	(14,4)	/	/
7	Fahrrad	94,6	(97,3)	96,5	71,0	72,3
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
8	DVD-Player/Recorder	43,9	(47,2)	41,9	(18,7)	(12,7)
9	Videorecorder	80,2	(74,4)	81,3	63,4	64,0
10	Camcorder (Videokamera)	23,4	(25,7)	(19,1)	(15,0)	(11,7)
11	Hi-Fi-Anlage	80,6	(78,3)	81,6	55,1	49,7
12	Satellitenempfangsanlage	44,7	(35,1)	40,1	(33,9)	(33,0)
13	Kabelanschluss	44,1	(50,9)	46,5	52,3	53,2
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	80,0	(86,9)	83,5	53,0	53,8
15	Minidisc-Player/Recorder	(15,3)	/	(15,5)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
16	Personalcomputer	82,7	(87,5)	83,8	41,0	(35,2)
17	PC stationär	72,5	(80,2)	74,2	36,3	(32,7)
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	21,0	/	(22,6)	(7,8)	/
19	Internetanschluss, -zugang	61,1	(70,0)	65,5	(28,5)	(23,1)
20	ISDN-Anschluss	29,4	(35,8)	29,2	(12,0)	(13,0)
21	Telefon	99,3	98,5	100,0	98,5	99,5
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	94,6	(91,2)	95,6	95,6	97,1
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	86,1	(82,9)	84,3	52,4	49,0
24	Anrufbeantworter stationär	54,2	(58,2)	61,9	35,8	(39,2)
25	Telefaxgerät stationär	22,0	(33,8)	(22,5)	(12,8)	(13,2)
Elektrische Haushaltsgeräte						
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	78,4	(76,9)	75,7	67,6	76,6
27	Geschirrspülmaschine	70,0	(77,3)	70,0	46,0	45,5
28	Mikrowellengerät	63,7	(66,2)	61,7	51,7	51,8
29	Wäschetrockner	44,1	(43,5)	42,6	36,1	(34,2)
Sonstige Geräte						
30	Sportgeräte (Hometrainer)	34,0	(28,2)	(31,7)	(28,3)	(28,2)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Einschließlich Arbeitslose und Studenten. - 3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

Noch: **3. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Arbeitnehmer	darunter		Nicht-erwerbstätige ²⁾	darunter Rentner und Pensionäre
			Beamte	Angestellte		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	465	102	288	252	214
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	2 913	260	1 601	2 064	1 625
Ausstattungsbestand³⁾ je 100 Haushalte						
Fahrzeuge						
3	Personenkraftwagen	131,8	(133,8)	123,4	74,8	77,5
4	fabrikneu gekauft	41,0	(53,6)	38,3	37,5	42,3
5	gebraucht gekauft	87,1	(79,3)	79,0	(36,4)	(34,4)
6	Kraftrad	(22,6)	/	(18,0)	/	/
7	Fahrrad	265,5	(280,1)	262,6	131,1	131,6
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
8	DVD-Player/Recorder	58,3	(63,5)	59,4	(27,9)	(16,2)
9	Videorecorder	97,8	(99,6)	99,9	72,3	73,9
10	Camcorder (Videokamera)	24,8	(31,7)	(20,0)	(16,9)	(14,1)
11	Hi-Fi-Anlage	121,1	(118,5)	128,3	62,8	58,0
12	Satellitenempfangsanlage	45,7	(39,3)	41,3	(34,6)	(33,2)
13	Kabelanschluss	44,4	(52,3)	46,9	52,5	53,4
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	135,8	(140,3)	148,1	65,6	64,2
15	Minidisc-Player/Recorder	(20,5)	/	(21,2)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
16	Personalcomputer	119,5	(125,4)	131,4	51,6	(46,2)
17	PC stationär	96,4	(104,5)	105,9	43,2	(39,5)
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	23,2	/	(25,5)	(8,4)	/
19	Internetanschluss, -zugang	64,9	(71,5)	68,8	(28,8)	(23,5)
20	ISDN-Anschluss	29,5	(35,8)	29,4	(12,0)	(13,0)
21	Telefon	245,0	232,0	247,9	163,1	159,5
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	99,1	(92,9)	102,5	96,1	97,7
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	145,9	(139,1)	145,4	67,0	61,7
24	Anrufbeantworter stationär	55,5	(59,0)	63,5	35,9	(39,3)
25	Telefaxgerät stationär	22,0	(33,8)	(22,5)	(12,8)	(13,2)
Elektrische Haushaltsgeräte						
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	95,9	(91,7)	91,8	77,2	87,6
27	Geschirrspülmaschine	71,2	(78,1)	71,4	46,3	45,8
28	Mikrowellengerät	65,2	(66,2)	63,8	52,9	53,3
29	Wäschetrockner	44,2	(43,5)	42,9	36,1	(34,2)
Sonstige Geräte						
30	Sportgeräte (Hometrainer)	38,5	(35,8)	(36,4)	(29,7)	(30,0)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Einschließlich Arbeitslose und Studenten. - 3) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

4. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren				
		unter 35	35	45	55	65 oder mehr
			bis unter			
		45	55	65		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	(61)	174	177	145	160
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	(535)	1 119	976	1 060	1 287

Ausstattungsgrad²⁾ je 100 Haushalte

Fahrzeuge						
3	Personenkraftwagen	(79,2)	89,3	93,8	84,1	59,7
4	fabrikneu gekauft	/	(25,7)	(50,4)	(36,2)	(35,0)
5	gebraucht gekauft	(57,9)	71,3	57,3	(56,0)	(26,3)
6	Kraftrad	/	(22,6)	(22,5)	/	/
7	Fahrrad	(84,2)	94,1	93,9	85,7	69,4
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
8	DVD-Player/Recorder	(52,6)	(48,9)	(38,6)	(30,7)	/
9	Videorecorder	(68,0)	82,0	86,0	70,9	60,2
10	Camcorder (Videokamera)	/	(21,8)	(30,4)	(27,6)	/
11	Hi-Fi-Anlage	(73,8)	90,3	84,5	68,6	(40,9)
12	Satellitenempfangsanlage	(35,2)	(42,0)	(49,3)	(42,0)	(32,4)
13	Kabelanschluss	(44,0)	(45,1)	(43,2)	(48,7)	(53,2)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	(74,5)	80,1	82,1	72,2	(43,7)
15	Minidisc-Player/Recorder	/	/	(20,3)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
16	Personalcomputer	(73,7)	89,3	86,6	66,0	(24,6)
17	PC stationär	(57,3)	77,0	81,0	57,9	(22,5)
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	/	(22,1)	(20,1)	(15,4)	/
19	Internetanschluss, -zugang	(53,7)	74,1	62,7	(41,7)	(15,3)
20	ISDN-Anschluss	/	(31,9)	(34,9)	(19,2)	/
21	Telefon	(100,0)	97,9	99,8	97,6	100,0
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	(87,7)	92,4	97,2	96,9	96,9
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	(90,2)	88,4	90,3	71,1	(37,6)
24	Anrufbeantworter stationär	(61,7)	52,9	(50,3)	(42,3)	(35,5)
25	Telefaxgerät stationär	/	(23,7)	(27,2)	(17,6)	/
Elektrische Haushaltsgeräte						
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	(58,5)	70,5	82,8	80,5	71,4
27	Geschirrspülmaschine	(49,5)	71,1	74,2	65,2	(39,8)
28	Mikrowellengerät	(55,0)	61,6	66,8	65,0	(46,5)
29	Wäschetrockner	/	(42,8)	(51,3)	(47,8)	(29,1)
Sonstige Geräte						
30	Sportgeräte (Hometrainer)	/	(30,0)	(38,6)	(38,8)	(25,9)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

Noch: **4. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren				
		unter 35	35	45	55	65 oder mehr
			bis unter			
		45	55	65		
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	(61)	174	177	145	160
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	(535)	1 119	976	1 060	1 287
Ausstattungsbestand²⁾ je 100 Haushalte						
Fahrzeuge						
3	Personenkraftwagen	(104,2)	121,9	147,9	110,5	65,8
4	fabrikneu gekauft	/	(28,6)	(60,2)	(39,4)	(37,8)
5	gebraucht gekauft	(73,0)	88,3	84,6	(68,5)	(27,9)
6	Kraftrad	/	(29,5)	(23,5)	/	/
7	Fahrrad	(177,9)	293,1	278,1	187,8	116,9
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
8	DVD-Player/Recorder	(62,4)	(61,3)	(57,8)	(49,2)	/
9	Videorecorder	(75,6)	93,3	114,9	87,7	65,5
10	Camcorder (Videokamera)	/	(21,8)	(33,7)	(30,6)	/
11	Hi-Fi-Anlage	(92,8)	122,5	140,4	94,1	(45,8)
12	Satellitenempfangsanlage	(35,6)	(43,6)	(51,0)	(42,4)	(32,7)
13	Kabelanschluss	(44,0)	(45,1)	(44,1)	(49,1)	(53,2)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	(109,6)	148,0	139,0	102,4	(48,6)
15	Minidisc-Player/Recorder	/	/	(28,6)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
16	Personalcomputer	(86,1)	128,6	136,4	90,4	(27,9)
17	PC stationär	(61,1)	104,3	113,6	73,1	(25,0)
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	/	(24,4)	(22,8)	(17,3)	/
19	Internetanschluss, -zugang	(54,3)	77,4	67,4	(44,7)	(15,3)
20	ISDN-Anschluss	/	(31,9)	(35,2)	(19,2)	/
21	Telefon	(212,8)	249,8	265,9	203,6	141,2
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	(88,8)	101,0	99,0	98,2	97,7
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	(124,0)	148,8	167,0	105,4	(43,4)
24	Anrufbeantworter stationär	(62,3)	53,6	(52,5)	(42,8)	(35,5)
25	Telefaxgerät stationär	/	(23,7)	(27,2)	(17,6)	/
Elektrische Haushaltsgeräte						
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	(69,5)	87,5	99,3	96,4	81,4
27	Geschirrspülmaschine	(49,5)	74,1	74,2	66,0	(39,8)
28	Mikrowellengerät	(55,0)	63,5	67,6	67,4	(47,5)
29	Wäschetrockner	/	(43,2)	(51,3)	(47,8)	(29,1)
Sonstige Geräte						
30	Sportgeräte (Hometrainer)	/	(34,5)	(44,2)	(40,4)	(27,2)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

5. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alleinlebende	(Ehe-)Paare	davon	
				ohne Kinder	mit Kindern ²⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	176	365	235	130
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 776	2 130	1 333	797
Ausstattungsgrad³⁾ je 100 Haushalte					
Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen	56,7	94,9	92,3	99,2
4	fabrikneu gekauft	(25,9)	40,2	44,5	(32,9)
5	gebraucht gekauft	(29,4)	63,0	55,3	(75,8)
6	Kraftrad	/	(19,6)	(16,0)	(25,6)
7	Fahrrad	70,2	92,9	90,2	97,6
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton					
8	DVD-Player/Recorder	(19,1)	38,9	(28,3)	(56,5)
9	Videorecorder	57,2	79,5	77,3	83,2
10	Camcorder (Videokamera)	/	(23,6)	(20,7)	(28,4)
11	Hi-Fi-Anlage	58,2	75,2	68,6	86,4
12	Satellitenempfangsanlage	(25,7)	47,4	(40,1)	(59,5)
13	Kabelanschluss	(52,3)	46,2	53,9	(33,3)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	58,4	71,6	65,3	82,1
15	Minidisc-Player/Recorder	/	(11,5)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung					
16	Personalcomputer	(43,5)	73,4	64,0	89,0
17	PC stationär	(31,5)	68,4	57,6	86,5
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	(14,4)	(15,4)	(14,7)	/
19	Internetanschluss, -zugang	(26,2)	53,1	40,7	73,7
20	ISDN-Anschluss	/	28,1	(21,9)	(38,5)
21	Telefon	99,9	98,8	98,2	99,7
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	92,1	96,6	96,1	97,3
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	53,6	81,4	74,6	92,7
24	Anrufbeantworter stationär	(44,1)	51,0	48,8	(54,7)
25	Telefaxgerät stationär	(8,7)	25,6	(23,4)	(29,4)
Elektrische Haushaltsgeräte					
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	55,1	85,7	87,7	82,4
27	Geschirrspülmaschine	(38,2)	73,1	64,8	86,9
28	Mikrowellengerät	(47,3)	64,6	59,6	(73,1)
29	Wäschetrockner	(27,9)	49,6	46,5	(54,7)
Sonstige Geräte					
30	Sportgeräte (Hometrainer)	(20,5)	35,6	(34,0)	(38,2)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Kinder des Haupteinkommensbezieher oder des Ehepartners/Lebensgefährten unter 18 Jahren. - 3) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

Noch: **5. Ausstattung privater Haushalte¹⁾ mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2004 nach dem Haushaltstyp**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Alleinlebende	(Ehe-)Paare	davon	
				ohne Kinder	mit Kindern ²⁾
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	176	365	235	130
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 776	2 130	1 333	797
Ausstattungsbestand³⁾ je 100 Haushalte					
Fahrzeuge					
3	Personenkraftwagen	57,3	129,6	122,7	141,1
4	fabrikneu gekauft	(25,9)	45,5	49,9	(38,2)
5	gebraucht gekauft	(30,0)	80,1	69,3	(98,1)
6	Kraftrad	/	(22,6)	(18,1)	(30,2)
7	Fahrrad	95,5	262,2	207,1	354,3
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton					
8	DVD-Player/Recorder	(24,2)	49,8	(36,4)	(72,2)
9	Videorecorder	65,8	92,1	91,8	92,6
10	Camcorder (Videokamera)	/	(25,7)	(23,5)	(29,4)
11	Hi-Fi-Anlage	63,8	103,8	89,3	128,0
12	Satellitenempfangsanlage	(25,7)	48,8	(41,3)	(61,3)
13	Kabelanschluss	(52,4)	46,5	54,4	(33,3)
14	CD-Player/CD-Recorder (auch im PC)	67,0	116,0	90,6	158,5
15	Minidisc-Player/Recorder	/	(15,0)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung					
16	Personalcomputer	(50,1)	104,1	85,7	134,9
17	PC stationär	(35,2)	86,7	68,8	116,7
18	PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop)	(14,9)	(17,4)	(16,9)	/
19	Internetanschluss, -zugang	(26,2)	56,0	43,0	77,7
20	ISDN-Anschluss	/	28,1	(21,9)	(38,5)
21	Telefon	149,1	231,4	202,6	279,7
22	Telefon stationär (auch schnurlos)	92,5	100,8	96,9	107,3
23	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	56,5	130,6	105,7	172,4
24	Anrufbeantworter stationär	(44,1)	51,8	49,5	(55,7)
25	Telefaxgerät stationär	(8,7)	25,6	(23,4)	(29,4)
Elektrische Haushaltsgeräte					
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	56,1	107,3	107,5	107,0
27	Geschirrspülmaschine	(38,2)	73,5	65,5	86,9
28	Mikrowellengerät	(47,3)	66,5	61,3	(75,1)
29	Wäschetrockner	(27,9)	49,6	46,5	(54,7)
Sonstige Geräte					
30	Sportgeräte (Hometrainer)	(22,2)	39,3	(36,4)	(44,2)

1) Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. -

2) Kinder des Haupteinkommensbezieher oder des Ehepartners/Lebensgefährten unter 18 Jahren. - 3) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.